



## Das sagt Andy Borg zu Florian und Seppli

Ballwil | Mittwoch, 5. Januar 2011



Nach dem Gewinn des Stadlsterms ist bei Florian und Seppli Brun der Alltag (fast) wieder eingelehrt. Welche Chancen geben Experten wie Andy Borg oder Alex Eugster den beiden Nachwuchskünstlern für die Zukunft? Mehr zum Thema im Interview mit Florian und Seppli im "Seetaler Boten" vom 6. Januar 2011.

Andy Borg ist sehr von den beiden Seetaler Bauernbuben angetan und führt ihren grossen Erfolg vor allem auf die «Macht der Kindlichkeit» zurück: «Es sind sicher dieses Echte, die Unbeschwertheit, eine Ehrlichkeit und etwas auch das exotische Aussehen, was Florian und Seppli zum Erfolg verholfen haben. Zudem zieht der Trumpf der Jugend stets, und das Publikum konnte sich den beiden – wie ich selbst übrigens auch – kaum entziehen.» Florian und Seppli haben Borg aber auch durch ihre Professionalität beeindruckt: «Die zwei warteten immer brav auf ihren Auftritt, kletterten nicht etwa auf Kulissen herum oder waren sonst unruhig. Sie sangen auch jeweils mit, wenn sie ihren Auftritt hatten – trotz Playback – so machen es die Grossen!» Für die weitere Karriere der beiden sagt Andy Borg ehrlich: «Das ist natürlich schwierig, weil der Jugend-Bonus verloren geht. Ich finde es deshalb wichtig, dass die beiden die Schulen abschliessen und einen Beruf erlernen. Wenn die Musikliebe gross genug bleibt, werden die zwei auch weiterhin musizieren.»

Es gäbe zudem genügend Beispiele von Nachwuchsstars, die den Sprung in ein erfolgreiches Musikerdasein als Erwachsene geschafft hätten wie etwa Stefan Mross oder Lisa Stoll.

Alex Eugster freut sich natürlich auch über die Leistung der beiden Buben, an deren Erfolg er nicht ganz unbeteiligt ist, hat er ihnen doch den Zugang zum Musikantenstadl geöffnet. «Gesehen habe ich Florian und Seppli bei den Folklorenachwuchswettbewerben, wo sie mich durch ihre Unbeschwertheit und auch durch ihr musikalisches Können – Florian spielt wirklich gut Schwyzerörgeli – beeindruckten.» Wichtig ist Eugster, dass die Erfolge von Florian und Seppli nicht überbewertet werden. «Es sind Kinder, die Freude an der Musik haben. Man muss schon klar sehen, dass die Karriere von Florian und Seppli begrenzt ist – sie werden grösser, der Stimmbruch kommt, und dann müssen die Karten neu gemischt werden.»